

Leseordnung (Haftarot), ein Glossar zu wichtigen Fachbegriffen, ein Register zu den Themen (nicht Stichworten!) und ein Abkürzungsverzeichnis.

Das Buch macht neugierig. Es bietet einen etwas anderen Blick auf die (bekannt scheinen) biblischen Texte, da andere Themen auch mit anderer thematischer Zielsetzung sichtbar werden. Die konsequenten Bezüge zur jüdischen Tradition machen es parallel zu einer kleinen (biblischen) Einführung in das Judentum. Zugeleich ist es eine Bibelkunde und kleine biblische Theologie aus jüdischer Perspektive. Die Sprache ist sehr verständlich, die Struktur gelungen übersichtlich und der Umfang der einzelnen Teilerläuterungen passend kompakt gehalten. Bei der Informationssuche zu einzelnen Texten wird man rasch fündig und zugleich in einen weiten Sog des Nachforschens hineingezogen (Verbindung zu anderen Texten/Themen, inhaltliche Akzente, jüdische Praxis als Entfaltung). Wer bereits etwas Hebräisch kann, versteht die (lateinischen) Umschriften gut (meist inkl. dt. Begriff), wer es noch lernen möchte, bekommt einen echten Anreiz dazu (z. B. Namen der Opferarten [137 f.]). H. Liss führt mit diesem Buch orientierend zu einer eigenen intensiven Lektüre der biblischen Texte hin und eröffnet zugleich die weite Welt der mündlichen Tora.

Linz

Werner Urbanz

## BIOGRAFIE

◆ Boff, Leonardo / Zoja, Luigi: *Die Wahrheit ist größer. Der Weg eines unbequemen Theologen*. Ins Deutsche übersetzt von Bruno Kern (topos taschenbücher 1061). Verlagsgemeinschaft topos plus, Kevelaer 2016. (144) Pb. Euro 9,95 (D) / Euro 10,30 (A) / CHF 10,44. ISBN 978-3-8367-1061-9.

Der bekannte Befreiungstheologe Leonardo Boff erzählt dem italienischen Psychoanalytiker Luigi Zoja aus seinem Leben, das geprägt ist von Dynamik, Dramatik und vielen gesellschaftlichen Umbrüchen, die in Südamerika nochmals eine andere Dimension als in Europa erreicht haben. Boff erzählt von seiner Herkunft, den Traumata Südamerikas, dem furchtbaren Massenmord an den Indios, der von ursprünglich 6 Millionen Indigenas gerade einmal 700.000 am Leben ließ (23). Er erklärt, warum die Theologie, die er in Deutschland vermittelt bekam,

für die Bedingungen des Elends in Brasilien vollkommen ungeeignet war (40). Er plädiert für ein „umfassendes Engagement der Kirche im Hinblick auf den Kosmos, die Natur und den Menschen“ (42). Er erzählt von der Verfolgung vieler Ordensleute vor allem in Argentinien und Chile, weil ihr Einsatz für die Armen nicht ins Konzept der herrschenden Regime passte (44). Als Theologe, als Christ und als Ordensmann ruft er das scheinbar Selbstverständliche neu in Erinnerung: „Wir müssen immer daran denken, dass wir Erben eines Mannes sind, der diffamiert, gefangen genommen, gefoltert und zum Kreuz verurteilt worden ist: Jesus von Nazaret.“ (62) Kritischer Theologie geht es vor allem um die Prioritäten. So erklärt der Verfasser: „Die Religionen verehren die heiligen Schriften, die konsekrierte Hostie, den Tempelbezirk, aber sie gelangen nicht dazu, sich dem Geheimnis der Welt und der Energie zu öffnen, die das gesamte Universum durchströmt und erhält“ (78). In dieser „spirituellen Lücke“ sieht der Verfasser „eines der größten Probleme der Moderne, denn das Gegenteil von Religion ist nicht der Atheismus, sondern die fehlende Verbindung mit dem Ganzen“ (78). Boff versteht sich als ein Befreiungstheologe unter den verschärften Bedingungen seines Landes. Lapidar stellt er fest, dass er niemals von der Seite der Armen gewichen sei (67). Nachdem Theologie nicht von Biografie zu trennen ist, kann diese Lebensgeschichte als ein hermeneutischer Schlüssel seines gesamten Werkes verstanden werden. Ein lebendiges Interview, gut lesbar und spannend erzählt!

Bamberg / Linz

Hanjo Sauer

## ETHIK

◆ Crist, Eileen: *Schöpfung ohne Krone. Warum wir uns zurückziehen müssen, um die Artenvielfalt zu bewahren*. oekom Verlag, München 2020. (400) kart. Euro 28,00 (D) / Euro 28,80 (A) / CHF 28,54. ISBN 978-3-96238-178-3.

Seit ungefähr einem Jahrzehnt beteiligt sich Eileen Crist, assoziierte Professorin für Soziologie an der Virginia Tech University in Blacksburg, mit mehreren Monografien an den umwelt- und tierethischen Debatten. Dem hat sie nun einen Band über den Erhalt der Biodiversität hinzugefügt.